

Bilanz der Grippesaison 2016/2017 in Westfalen-Lippe: Deutlich mehr gemeldete Fälle als im Vorjahr

Dortmund (26.05.2017). Die letzte Grippesaison hat Westfalen-Lippe schwer getroffen. Im Zeitraum von Anfang Oktober 2016 bis Ende April 2017 wurden insgesamt 4.509 Influenza-Infektionen gemeldet. Das waren 39,04 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Das teilte heute die AOK NORDWEST auf Basis aktueller Zahlen des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Berlin mit. Hochsaison hatten die Grippeviren vor allem im Februar. In diesem Monat erkrankten 2.675 Menschen daran. Wie die AOK mitteilte, hatten alle Krankenkassen für ihre Versicherten in Westfalen-Lippe während der gesamten Grippesaison ausreichend Impfstoff geordert, der jederzeit verfügbar war.

Ihr Gesprächspartner:

Jens Kuschel, Pressesprecher
AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse.
Kopenhagener Straße 1, 44269 Dortmund

Telefon 0231 4193-10145
Mobil 01520-1566136
E-Mail presse@nw.aok.de

